

1	Allgemeine Angaben zum Sonderforschungsbereich	1
1.1	Forschungsprogramm	2
1.1.1	Die Zielsetzung in Kurzfassung	2
1.1.2	Leitende Fragestellungen	4
1.1.3	Theoretische und methodische Vorgaben	5
1.1.4	Bemerkungen zum Forschungsstand	10
1.1.5	Gliederung des Sonderforschungsbereichs und Programms der vierten Antragsphase	15
1.1.6	Zusammenarbeit mit anderen Forschungseinrichtungen	19
1.1.7	Literaturhinweise	21
1.2.1	Übersicht über die Teilprojekte, gegliedert nach Projektbereichen	26
1.2.2	Übersicht über die im letzten Bewilligungszeitraum geförderten Teilprojekte, deren Fortführung nicht beabsichtigt ist	30
1.3	Inhaltlich-strukturelles Umfeld und personelle Situation des Sonderforschungsbereichs	31
1.4	Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses	36
1.4.1	Verzeichnis der laufenden Dissertationen	36
1.4.2	Besondere Maßnahmen zur Förderung des wissen- schaftlichen Nachwuchses	40
1.5	Alphabetische Liste der am Sonderforschungsbe- reich beteiligten Wissenschaftler	42
1.6	Verzeichnis der Forschungsthemen, an denen Wissenschaftler des Sonderforschungsbereichs mitarbeiten und die in anderen Verfahren der Deutschen Forschungsgemeinschaft oder anderer Zuwendungsgeber gefördert werden oder für die Förderungsanträge gestellt worden sind	45

II

1.7	In der Ordnung des Sonderforschungsbereichs vorgesehene Gremien (außer Mitgliederversammlung) und ihre personelle Zusammensetzung	48
2	Überblick über die bisherige und die beantragte Förderung des Sonderforschungsbereichs	49
2.1.1	Zusammenstellung der dem Sonderforschungsbereich bis einschließlich 1996 aus der Grundausstattung (GA) zur Verfügung gestellten Sachmittel sowie des entsprechenden Ansatzes für 1997	50
2.1.2	Zusammenstellung der als Ergänzungsausstattung für den Sonderforschungsbereich bis einschließlich 1996 bewilligten und für die Haushaltsjahre 1997 bis 1999 beantragten Mittel	51
2.2	Anzahl der Mitarbeiter/innen, die aus der Grundausstattung im Haushaltsjahr 1997 für die jetzt beantragten Teilprojekte zur Verfügung stehen werden	52
2.3	Anzahl der Mitarbeiter/innen, für die Personalmittel aus der Ergänzungsausstattung beantragt werden	53
	für das Haushaltsjahr 1997	53
	für das Haushaltsjahr 1998	55
	für das Haushaltsjahr 1999	57
2.4	Als Ergänzungsausstattung beantragte Sondermittel für Sächliche Verwaltungsausgaben	59
	für das Haushaltsjahr 1997	59
	für das Haushaltsjahr 1998	61
	für das Haushaltsjahr 1999	63

III

3	Darstellung des Programms nach Projektbereichen und Teilprojekten	65
A	Mentalitätsstrukturen, Denk- und Verhaltensmuster unter Berücksichtigung der kulturellen, politischen und sozialen Rahmenbedingungen	67
A 1	Urban, Das Gallier- und das Germanenbild der Römer (auch nichtitalischer Herkunft) im Vergleich	73
A 2	Schwarz, Grabdenkmäler zwischen Maas und Rhein (ca. 1130 - ca. 1570)	95
A 4	Haverkamp/Clemens, Fortleben von Antike - Zur Nutzung, Deutung sowie Instrumentalisierung römischer Überreste in den ehemaligen belgischen und germanischen Provinzen während des Hochmittelalters vornehmlich in den Bischofsstädten	125
A 5	Irsigler/Franz, Zauberei- und Hexenprozesse im Maas-Rhein-Moselraum, 15.-17. Jahrhundert, unter besonderer Berücksichtigung räumlicher Aspekte	143
B	Herrschaftszentren und politische Raumstrukturen ..	163
B 1	Anton, Herrschaftszentren, administrative Raumerfassung und Raumbewußtsein im germanisch-romanischen Begegnungsbereich in der Spätantike und im frühen Mittelalter	171
B 2	Haverkamp, Städte zwischen Rhein und Maas im Herrschafts- und Sozialgefüge während des hohen und späten Mittelalters im Vergleich	197
B 7	Gerteis, Stadt und frühmoderner Staat. Untersuchungen zur Städtegeschichte zwischen Rhein und Maas vom 16. bis 18. Jahrhundert	231
B 8	Schulze, Französisches Recht im linksrheinischen Deutschland 1804-1848 - die Berührung zweier Rechtskulturen in der Rechtspraxis	249
B 10	Schnabel-Schüle, Strafgerichtsbarkeit in geistlichen Territorien zwischen Maas und Rhein 1500 - 1803	277
B 11	Irsigler/Pauly, Hospitäler im Rhein-Maas-Moselraum vom 7. bis zum 15. Jahrhundert	299
B 12	Raphael, Staat im Dorf: Der Wandel lokaler Herrschaftsstrukturen im Rhein-Maas-Raum während des Aufstiegs des modernen bürokratischen Anstaltsstaates (französische, luxemburgische und deutsche Erfahrungen im Vergleich)	315

IV

C	Wirtschaftszentren, Wirtschaftslandschaften und wirtschaftliche Eliten	341
C 1	Haverkamp, Zur Geschichte der Juden im hohen und späten Mittelalter in der Landschaft zwischen Rhein und Maas und angrenzenden Gebieten	347
C 6	Irsigler, Komplementäre Wirtschaftsregionen: Papierproduktion in Lothringen-Bar-Champagne und Papierverbrauch im niederrheinisch-nieder- ländischen Raum (ca. 1350-1700)	381
C 7	Ebeling, Gewerbliche Verdichtung und Arbeits- markt im deutsch-niederländischen Grenzraum am Beispiel der feinen Wolltuchproduktion, ca. 1750 - ca. 1820	399
C 9	Irsigler/Reichert, Lombarden im Grenzbereich von Reich und Frankreich (Niederlande, Bur- gund, Schweiz, Savoyen), 13. bis 17. Jahrhundert	423
D	Kult- und Kulturzentren/kulturelle und wissenschaftliche Wechselbeziehungen	445
D 7	Gärtner, Westmitteldeutsche und ostfranzösische Urkunden- und Literatursprachen im 13. und 14. Jahrhundert (Germanistik)	451
D 7A	Holtus, Westmitteldeutsche und ostfranzösische Urkunden- und Literatursprachen im 13. und 14. Jahrhundert (Romanistik)	475
D 8	Holtus, Grundzüge der französischen Sprachlehre und Grammatikographie zwischen Maas und Rhein vom 16. bis zum 19. Jahrhundert	495
D 9	Schnabel-Schüle, Mädchenerziehung und Frauen- bildung im Raum zwischen Maas und Rhein vom 16. bis zum 18. Jahrhundert	515
D 10	Krieger, Philosophie und Theologie in den Gene- ralstudien der Dominikaner im Rhein-Maas-Gebiet um 1300	533
Z	Zentrale Geschäftsstelle	549